

## Technisches Merkblatt

# BCU Bodenspachtel

<b>Produktbeschreibung</b>	BCU Bodenspachtel ist eine sehr emissionsarme Zementspachtelmasse für Dünnspachtelungen bis 5 mm auf geeigneten saugfähigen Untergründen. BCU Bodenspachtel zeichnet sich durch gute Verarbeitungseigenschaften aus.														
<b>Eigenschaften</b>	EC1: sehr emissionsarm, für innen, selbstverlaufend, pumpfähig, dünn-schichtig ausziehbar, wasserfest gegen Dispersionsklebstoffe, sehr geschmeidig in der Verarbeitung, auf Fußbodenheizung geeignet, kunstharzvergütet, Schichtdicken von 1 bis 5 mm, Trocknung durch Hydratation, spannungsarm, stuhlrolle geeignet nach DIN 68131 ab 1 mm Schichtdicke.														
<b>Anwendungsbereich</b>	BCU Bodenspachtel eignet sich zum Spachteln und Glätten von saugfähigen Untergründen unter textilen und elastischen, sowie keramischen Belägen im Innenbereich.														
<b>Untergrundeigenschaften</b>	BCU Bodenspachtel eignet sich zum Spachteln und Glätten von Beton, Zementestrichen, calciumsulfatgebundenen Estrichen, BCU Schnellestrichzement.														
<b>Untergrundanforderungen</b>	Der Untergrund muss eine ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit und Formstabilität aufweisen. Er muss frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen sein. Trenn- und Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete mechanische Maßnahmen, z.B. Schleifen, Bürsten, Strahlen oder Fräsen zu entfernen. Es gelten die Anforderungen der DIN 18365. Bei nachfolgender Verlegung von dampfdurchlässigen Belägen müssen Zementestriche eine Restfeuchte von weniger als 2,5 CM-% und calciumsulfatgebundene Estriche von weniger als 1,0 CM-% aufweisen. Bei nachfolgender Verlegung von dampfdichten und dampfbremsenden Belägen müssen Zementestriche eine Restfeuchte von weniger als 2 CM-% und calciumsulfatgebundene Estriche von weniger als 0,5 CM-% aufweisen.														
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Normal saugende Untergründe wie z.B. Beton, Zementestriche oder Schnellzementestriche mit BCU LF-Grund vorbehandeln. Calciumsulfatgebundene Untergründe wie z.B. Gipsestriche oder angeschliffene und gesaugte Anhydritestriche mit BCU Superhaftprimer vor Feuchtigkeit schützen.														
<b>Technische Daten</b>	<table><tr><td>Topfzeit</td><td>ca. 30 Minuten bei + 18°C</td></tr><tr><td>Begehbar</td><td>nach ca. 3 Stunden</td></tr><tr><td>Verlegereif</td><td>nach ca. 24 Stunden, Restfeuchte &lt; 3 % bis 3 mm Schichtdicke</td></tr><tr><td></td><td>nach ca. 48 Stunden, Restfeuchte &lt; 3 % bis 5 mm Schichtdicke</td></tr><tr><td>Verarbeitungstemp.</td><td>nicht unter + 5° C</td></tr><tr><td>Verbrauch</td><td>ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup> mm</td></tr><tr><td>Mischungsverhältnis</td><td>für 25 kg BCU Bodenspachtel ca. 6 l Wasser</td></tr></table>	Topfzeit	ca. 30 Minuten bei + 18°C	Begehbar	nach ca. 3 Stunden	Verlegereif	nach ca. 24 Stunden, Restfeuchte < 3 % bis 3 mm Schichtdicke		nach ca. 48 Stunden, Restfeuchte < 3 % bis 5 mm Schichtdicke	Verarbeitungstemp.	nicht unter + 5° C	Verbrauch	ca. 1,5 kg/m <sup>2</sup> mm	Mischungsverhältnis	für 25 kg BCU Bodenspachtel ca. 6 l Wasser
Topfzeit	ca. 30 Minuten bei + 18°C														
Begehbar	nach ca. 3 Stunden														
Verlegereif	nach ca. 24 Stunden, Restfeuchte < 3 % bis 3 mm Schichtdicke														
	nach ca. 48 Stunden, Restfeuchte < 3 % bis 5 mm Schichtdicke														
Verarbeitungstemp.	nicht unter + 5° C														
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m <sup>2</sup> mm														
Mischungsverhältnis	für 25 kg BCU Bodenspachtel ca. 6 l Wasser														

## Technisches Merkblatt

# BCU Bodenspachtel

---

### Verarbeitung

BCU Bodenspachtel in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in kaltes sauberes Wasser homogen angemischt. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit 600 U/min. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten das angemischte Material nochmals durchmischen. Anschließend die Spachtelmasse ausgießen und mit einer Glättkelle verteilen. Der Einsatz eines Schwedenrakels ermöglicht es, mühelos gleichmäßige Flächen zu erzielen. Entfernen von Kellenschlägen oder mehrmaliges Spachteln sind in der Regel nicht notwendig. Bei höheren Schichtdicken ist an aufgehenden Bauteilen eine Verbindung durch das Aufstellen eines Randstreifens zu vermeiden.

Nicht unterkellerte Räume müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein. Vorarbeiten wie z.B. das Anspachteln von Übergängen, das Egalisieren von Ausbrüchen und Unebenheiten, werden mit einem standfesten Reparaturmörtel durchgeführt. Die abbindende BCU Bodenspachtel-Spachtelschichten vor hoher Raumtemperatur, direkter Sonnenbestrahlung und Zugluft schützen. Das TKB-Merkblatt „Technische Beschreibung und Verarbeitung von zementären Bodenspachtelmassen“ ist zu beachten. Bei Spachtelarbeiten und/oder Bodenbelagsarbeiten auf beheizten Fußbodenkonstruktionen ist das ZDB-Merkblatt „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“ zu beachten. Arbeitsgeräte sollten sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

### Lagerung

Kühl und trocken lagern. Haltbarkeitsdauer ca. 1 Jahr im ungeöffnetem Gebinde. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und zügig aufzubrauchen.

### Entsorgung

Verpackung rieselfrei entleeren und ordnungsgemäß entsorgen. Ausgehärtete Mörtelreste können als Bauschutt entsorgt werden.

### GISCODE

ZP 1 – zementäre Produkte, chromatarm

### Zu beachten

Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen

*Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und –Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Die Verarbeitungseigenschaften sowie die Erhärtung sind abhängig von den jeweiligen Temperaturen. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.*